

**REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR SOZIALE VERWALTUNG**

1010 Wien, den 13. Oktober 1983
Stubenring 1
Telefon 75 00 Telex 111145 oder 111780
Auskunft
Füchsl

Zl. 10.765/1-1/83

Entwurf einer 34. Vertrags-
bedienstetengesetz-Novelle;

Stellungnahme

Klappe 6373 Durchwahl

GESETZENTWURF	
Zl. 40	GE/19 83
Datum: 18. OKT. 1983	
Verteilt 1983 -10- 18 <i>Frumy</i>	

An

das Präsidium des Nationalrates

Dr. Kasserbauer

Beigeschlossen werden 25 Mehrausfertigungen der ho. Stellungnahme
zum Entwurf einer 34. Vertragsbedienstetengesetz-Novelle
übermittelt.

Beilagen

Für den Bundesminister:

S t i c h t

**Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:**

Frumy

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR SOZIALE VERWALTUNG

1010 Wien, den 13. Oktober 1983
Stubenring 1
Telefon 75 00 Telex 111145 oder 111780
Auskunft
Füchsl

Zl. 10.765/1-1/83

Entwurf einer 34. Vertrags-
bedienstetengesetz-Novelle;

Stellungnahme

Zu GZ 921.010/1-II/1/83
vom 19.9.1983

Klappe 6373 Durchwahl

An
das Bundeskanzleramt
in

W i e n

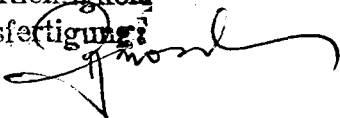
Zu dem Entwurf einer 34. Vertragsbedienstetengesetz-Novelle wird
wie folgt Stellung genommen:

Zu Artikel II:

Auf Grund der Erläuterungen soll für Vertragsbedienstete, deren
Dienstverhältnis vor dem 1. Jänner 1984 begonnen hat, die bis-
herige Regelung Anwendung finden. Nach dem Entwurf des Artikels
II würde jedoch die Verwaltungsdienstzulage entfallen, weil das
in diesem Artikel angeführte Monatsentgelt an Stelle des im § 11
Abs. 3 bzw. § 14 Abs. 3 vorgesehenen Monatsentgeltes gebührt, das
die Verwaltungsdienstzulage ausschließt.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme wurden dem Präsidium des
Nationalrates zugeleitet.

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:



Für den Bundesminister:
S t i c h t